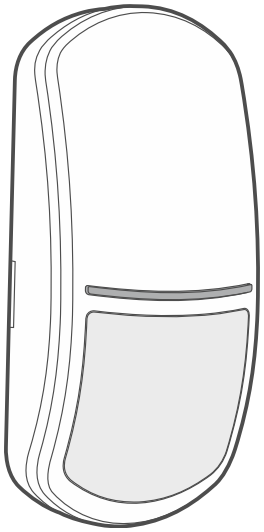
Bus-PIR-Bewegungsmelder

SLIM-PIR BUS

DE

Firmwareversion 1.01



CE

slim-pirl_bus_de 08/26

SATEL sp. z o.o. • ul. Budowlanych 66 • 80-298 Gdańsk • POLEN
Tel. +48 58 320 94 00
www.satel.pl

WICHTIG

Das Gerät soll durch qualifiziertes Fachpersonal installiert werden.

Bevor Sie zur Montage des Gerätes übergehen, lesen Sie bitte sorgfältig die Anleitung.

Eingriffe in die Konstruktion, eigenmächtige Reparaturen oder Änderungen, die vom Hersteller nicht erlaubt sind, lassen die Garantie entfallen.

Beschreibung der Symbole auf dem Gerät:

⎓ Gleichstrom (DC).

CE Das Gerät erfüllt die Anforderungen der geltenden EU-Richtlinien.

Das Gerät ist für die Montage in Innenräumen bestimmt.

Das Gerät darf nicht im Haushaltsmüll entsorgt werden. Es ist gemäß den geltenden Umweltschutzvorschriften zu entsorgen (das Gerät wurde nach dem 13. August 2005 auf den Markt gebracht).

Das Ziel der Firma SATEL ist ständig die höchste Qualität der Produkte zu gewährleisten, was zu Veränderungen in der technischen Spezifikation und der Software führt. Aktuelle Informationen über die eingeführten Änderungen sind auf unserer Website https://support.satel.pl zu finden.

Die Konformitätserklärung ist unter der Adresse www.satel.pl/ce zu finden

Symbole in der Anleitung

Warnung – Information zur Sicherheit von Benutzern, Geräten usw.

Hinweis – Empfehlung oder zusätzliche Information.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Eigenschaften 2
2. Beschreibung 2
   Sabotageschutz 2
   LED-Anzeige 2
   Kontrollfunktionen 2
3. Elektronikplatine 3
   Klemmen 3
4. Installation 3
   Hinweise zur Installation 3
   Montage 4
5. Test der Reichweite 7
6. Technische Daten 7

Der Melder SLIM-PIR BUS erkennt Bewegung mittels Infrarotstrahlen. Der Melder kann an den RS-Datenbus der Zentrale von SATEL, die Busgeräte unterstützt, angeschlossen werden.

1. Eigenschaften

- Bewegungserfassung mithilfe des passiven Infrarotsensors (PIR).
- Maximaler Erfassungsbereich: 20 m x 24 m, 90° (siehe Abb. 7).
- Einstellbare Detektionsempfindlichkeit.
- Digitaler Algorithmus der Bewegungserfassung.
- Digitale Temperaturkompensation.
- Weitwinkellinse, speziell für die Melder der Serie SLIM entworfen.
- RS-Datenbus.
- Programmierung der Einstellungen über den RS-Bus.
- Firmwareaktualisierung über den RS-Bus.
- Eingebauter Temperatursensor (Messbereich: -10°C...+55°C).
- LED-Anzeige:
  – wählbare Leuchtfarbe (7 Farben verfügbar),
  – Ein-/Ausschalten der Anzeige per Fernzugriff.
- Überwachung des Bewegungserfassungssystems.
- Spannungsversorgung 12 V DC (±15%).
- Kontrolle der Spannungsversorgung.
- Sabotageschutz vor Öffnung des Gehäuses.

2. Beschreibung

Der Melder meldet einen Alarm, wenn der Infrarotsensor (PIR) eine Bewegung erfasst.

Sabotageschutz

Nach dem Öffnen des Gehäuses meldet der Melder Sabotage. Der Melder meldet Sabotage, solange er sie erkennt.

LED-Anzeige

Die LED-Anzeige signalisiert:

- Anlauf – blinkt ca. 30 Sekunden lang abwechselnd in verschiedenen Farben,
- Alarm – leuchtet 2 Sekunden lang (voreingestellte Farbe: blau),
- Störung – leuchtet die Störungsdauer lang (die gleiche Leuchtfarbe wie beim Alarm).
- Lokalisierung – blinkt nach dem Starten der Funktion zum Auffinden des Melders 10 Sekunden lang weiß.

Die Einstellungen der LED-Anzeige sind programmierbar. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung der Zentrale, an welche der Melder angeschlossen ist.

Kontrollfunktionen

Bei der Beschädigung des Bewegungserfassungssystems oder wenn die Spannung unter 9 V (±5%) für länger als 2 Sekunden fällt, wird der Melder eine Störung melden. Die Störung wird auch durch Leuchten der LED-Anzeige signalisiert. Der Melder meldet / signalisiert eine Störung, solange die Störung vorliegt.

3. Elektronikplatine

Berühren Sie nicht das Pyroelement, um Verschmutzungen zu vermeiden.

1

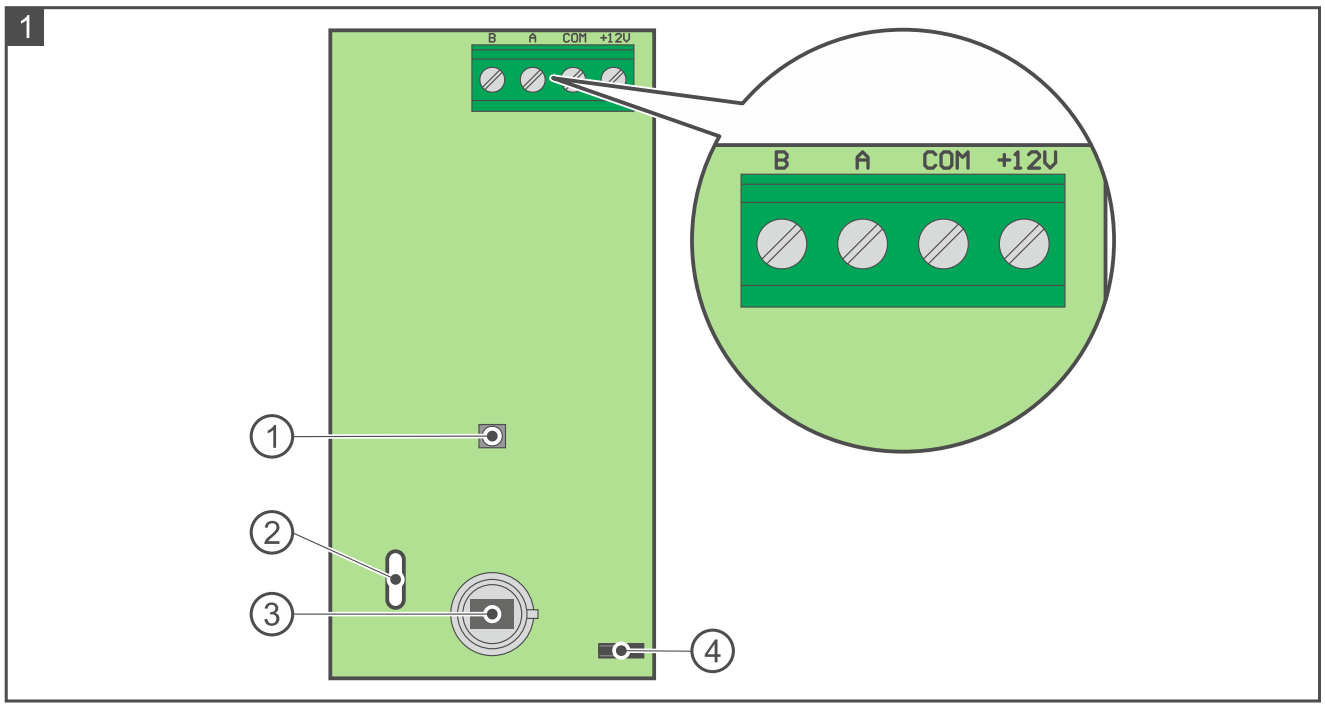


Abbildung 1 stellt die Elektronikplatine des Melders dar.

(1) LED-Anzeige.

(2) Öffnung für das Element zur Positionierung der Platine im Gehäuseunterteil.

(3) PIR-Sensor (zweifaches Pyroelement).

(4) Sabotagekontakt, der auf das Öffnen des Gehäuses reagiert.

Klemmen

A, B - RS-Datenbus.
COM - Masse.
+12V - Stromversorgungseingang.

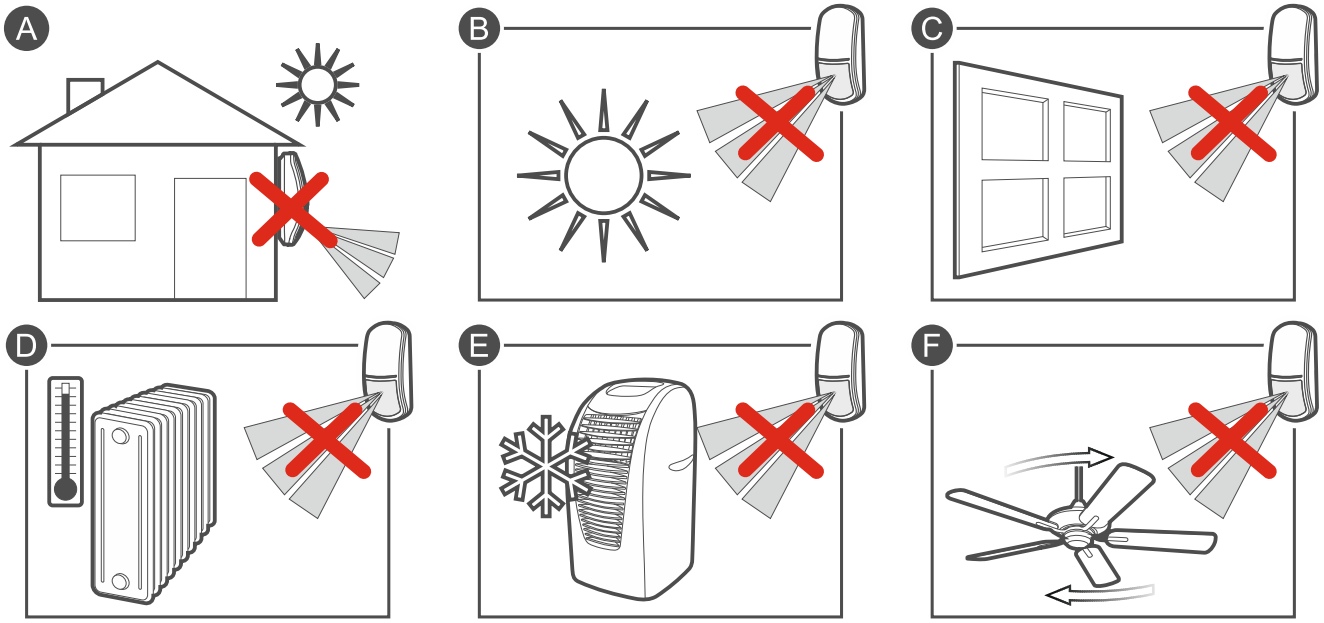
4. Installation

Alle elektrischen Anschlüsse sind bei abgeschalteter Stromversorgung auszuführen.

Hinweise zur Installation

- Der Melder sollte in geschlossenen Räumen mit normaler Luftfeuchtigkeit installiert werden.
- Installieren Sie den Melder nicht im Außenbereich (A).
- Richten Sie den Melder nicht auf Sonnenlicht oder reflektierende Oberflächen (B).
- Richten Sie den Melder nicht auf Fenster, da er Bewegungen von draußen erkennen könnte (C).
- Richten Sie den Melder nicht auf Wärme emittierende Geräte (D), Klimaanlagen (E) oder Ventilatoren (F).
- Kein Objekt sollte das Sichtfeld des Melders behindern.

- Montieren Sie den Melder in der empfohlenen Höhe. Wenn Sie den Melder in einer anderen Höhe montieren, ändert sich der Erfassungsbereich des Melders.

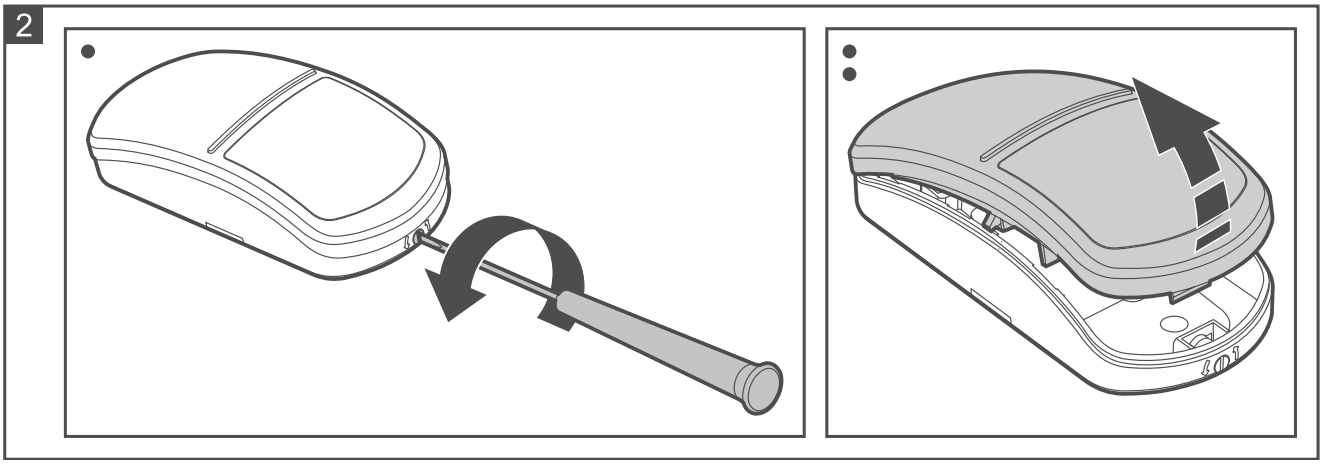


RS-Datenbus

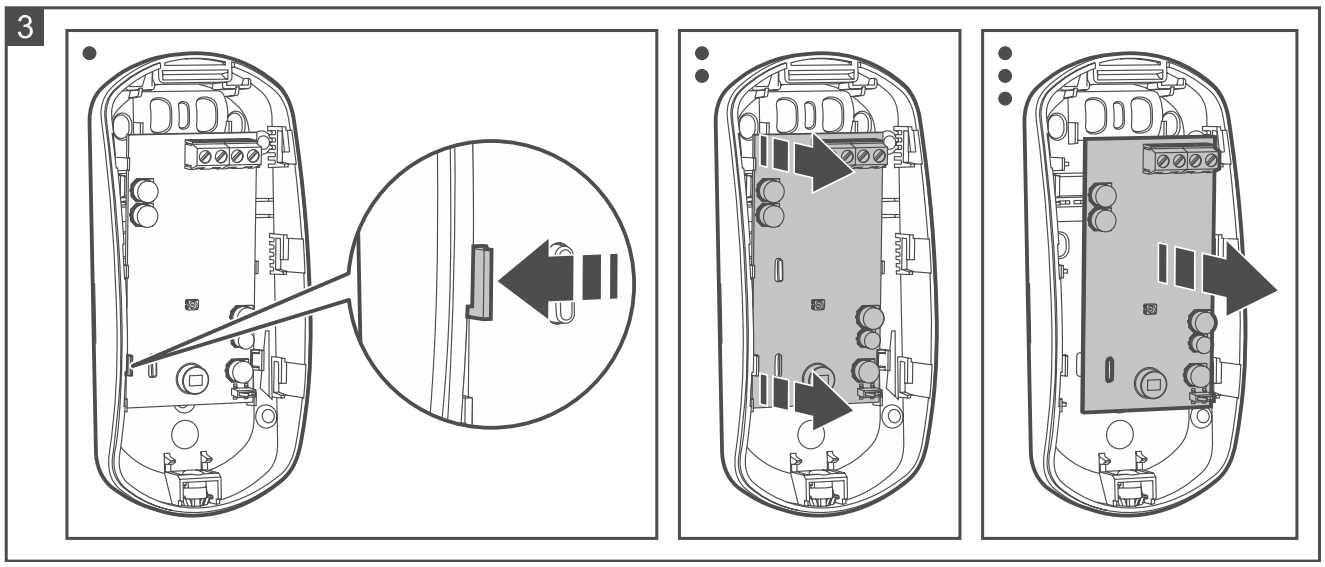
- Verwenden Sie ein UTP-Kabel (ungeschirmte verdrillte Adernpaare).
- Die Länge der Busleitung sollte 1200 Meter nicht überschreiten.
- Befindet sich das Gerät am Anfang oder am Ende des Busses, schrauben Sie einen 120 Ω ± 20 % Widerstand zwischen die Klemmen A und B an.
- Die Klemmen COM von allen an den Bus angeschlossenen Geräten verbinden Sie mit einer zusätzlichen Leitung.

Montage

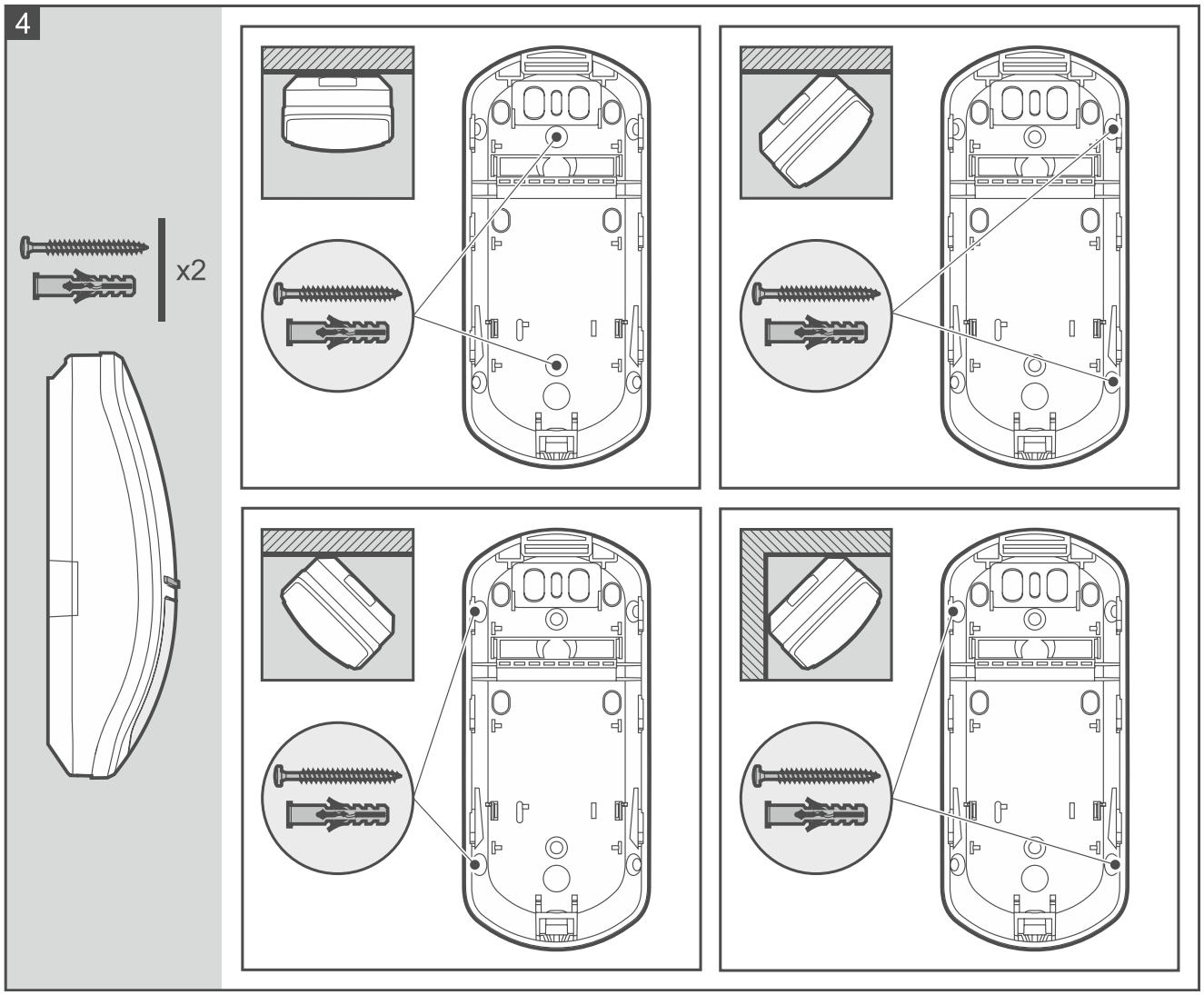
1. Öffnen Sie das Gehäuse des Melders (Abb. 2).



2. Schieben Sie die Halteklemme nach außen und nehmen Sie die Elektronikplatine aus dem Gehäuseunterteil heraus (Abb. 3).
3. Machen Sie Löcher für Schrauben (Abb. 4 oder 6) und Kabel (Abb. 5) im Gehäuseunterteil.
4. Führen Sie das Kabel durch das angefertigte Loch. Wenn Sie den Melder an einem Halter montieren, verlegen Sie das Kabel wie in Abbildung 6 dargestellt. Der Halter BRACKET D ist im Angebot von SATEL erhältlich.

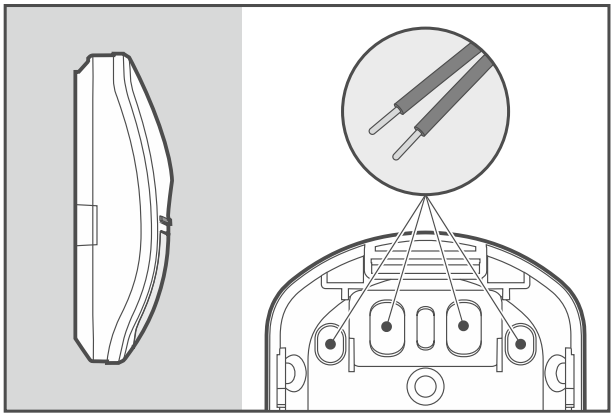


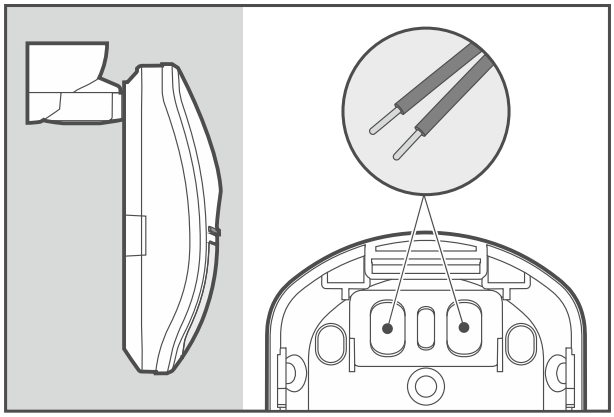
5. Befestigen Sie das Gehäuseunterteil an der Wand (Abb. 4) oder an dem Halter, der an die Wand oder Decke angeschraubt ist (Abb. 6). Die mitgelieferten Dübel sind für Beton oder Ziegel geeignet. Im Falle eines anderen Untergrundes (Gips, Styropor) verwenden Sie andere, entsprechend angepasste Dübel.



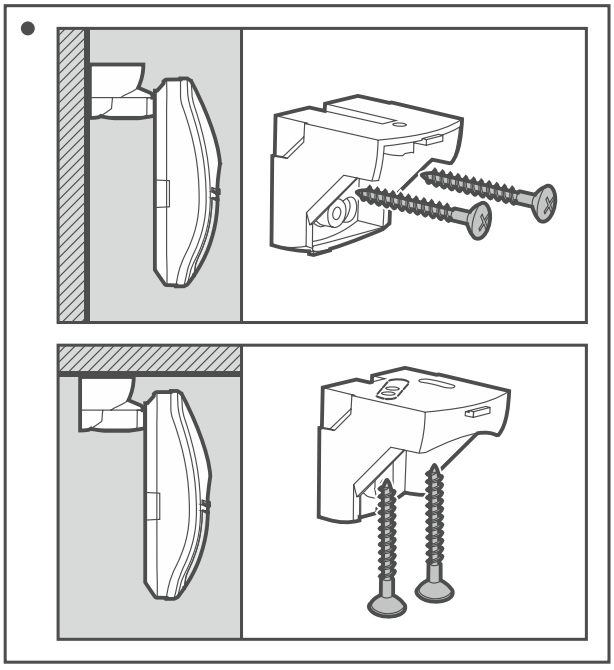
6. Befestigen Sie die Elektronikplatine.
7. Schrauben Sie die Leitungen an die Klemmen des Melders an.
8. Schließen Sie das Gehäuse des Melders.

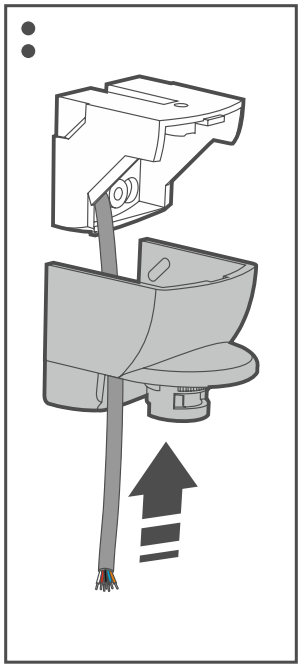
5

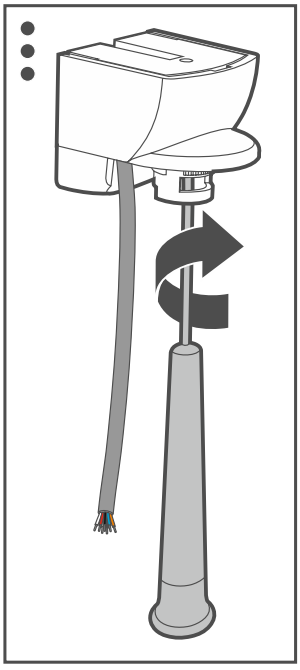


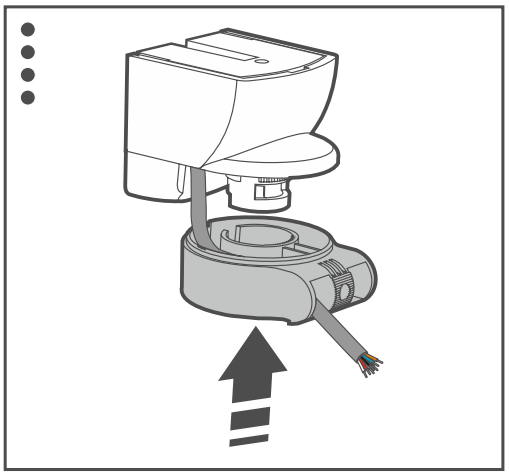


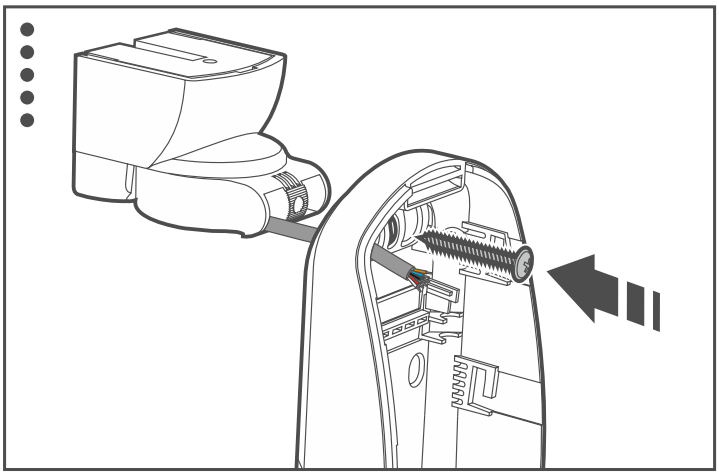
6









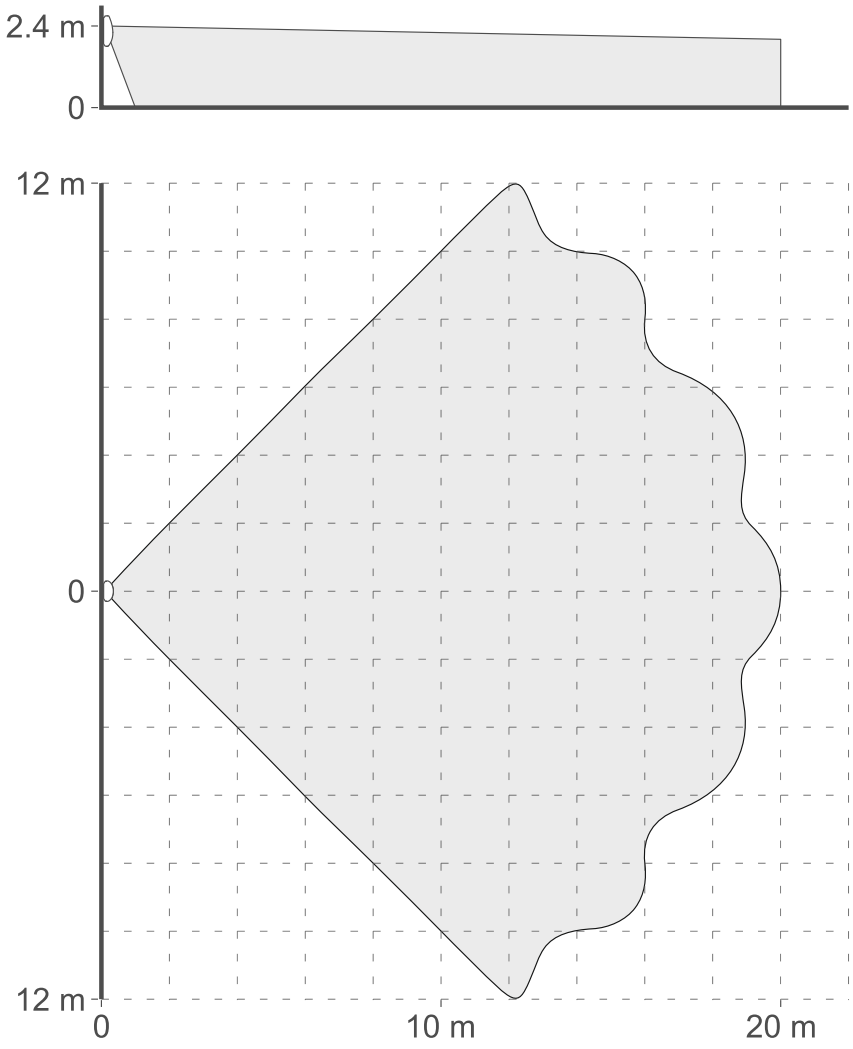


9. Schalten Sie die Stromversorgung des Melders ein. Die LED-Anzeige wird 30 Sekunden lang abwechselnd in verschiedenen Farben blinken, was den Anlauf des Melders signalisiert.
10. Fügen Sie den Melder dem System hinzu und programmieren Sie dessen Einstellungen (siehe: Anleitung der Zentrale, an die der Melder angeschlossen ist).

5. Test der Reichweite

1. Prüfen Sie, ob das Bewegen im Erfassungsbereich des Melders das Aufleuchten der LED-Anzeige verursacht. Der maximale Erfassungsbereich des in einer Höhe von 2,4 m montierten Melders ist in Abbildung 7 dargestellt.
2. Falls nötig, ändern Sie die Detektionsempfindlichkeit (siehe: Anleitung der Zentrale, an die der Melder angeschlossen ist).

7



6. Technische Daten

Spannungsversorgung	12 V DC ±15%
Ruhestromaufnahme	13 mA
Max. Stromaufnahme	43 mA
Erfassbare Bewegungsgeschwindigkeit	0,2...3 m/s
Alarmdauer	2 s
Anlaufzeit	30 s
Empfohlene Montagehöhe	2,4 m
Zulässige Montagehöhe	bis zu 4 m
Maximaler Erfassungsbereich (Montage in 2,4 m Höhe)	20 m x 24 m, 90°
Sicherheitsklasse nach EN 50131-2-4	Grade 2
Erfüllte Normen	EN 50131-1, EN 50131-2-4, EN 50130-4, EN 50130-5

Umweltklasse nach EN 50130-5	II
Betriebstemperaturbereich	-10°C...+55°C
Max. Feuchtigkeit	93±3%
Abmessungen	62 x 137 x 42 mm
Gewicht	96 g

5 Jahre Garantie ab Herstellungsdatum